



- Übernachtung in einem Ryokan und einer Tempelherberge
- Zazen Meditation und Teekultur
- Inselwelt Miyajima, Naoshima und Shikoku

Japans Prachtvolle Tempel – himmlische Gärten 18-Tage-Studienreise



Im Land der Gartentraditionen und Wolkenkratzer werden wir viel Vertrautes und gleichzeitig Unbekanntes entdecken. Ich begleite Sie auf dieser aufregenden Reise durch meine vielfältige Heimat und zeige Ihnen, was Japan und Europa gemeinsam haben und wo sie sich unterscheiden. Haben Sie Lust, die Tempel, Gärten und Köstlichkeiten im Land des Lächelns hautnah zu erleben? Dann kommen Sie mit! Ihr Shinichi Shimokawa

1. Tag: Ostwärts

Ihre Japan Reise beginnt: Sie fliegen nach Tokio.

2. Tag: Tokio: ein frühes Lächeln

Sie werden am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen und wir fahren zum Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich zu akklimatisieren, oder erkunden Sie bereits die Umgebung Ihres Hotels. 18 km

3. Tag: Tokio: Himmelsturm und Donnertor

Wir fahren direkt zu dem ehrwürdigsten Sakralbau der Stadt, dem Meiji-Schrein. Ein kurzer Fotostopp am Kaiserpalast, ein Blick auf Tokios eindrucksvoll restauriertes Hauptbahnhofsgebäude, dann bummeln wir durch das vornehme Einkaufsviertel Ginza. Eine zwei Kilometer lange Flaniermeile durch Tokios Herz.

Das jüngst eröffnete Kaufhaus Ginza Six ist ein wahres Kunstwerk. Von der Aussichtsplattform Shibuya Sky genießen wir einen einzigartigen Ausblick in 230 Metern Höhe. Der Blick über das schier unendliche Häusermeer der japanischen Hauptstadt lässt uns schwindeln. Im traditionellen Stadtteil Asakusa am Kannon-Tempel mischen wir uns unter die Gläubigen. Der Weg dorthin führt durch das berühmte Donnertor mit der 750 Kilogramm schweren Laterne und über die belebte Einkaufsgasse Nakamise Dori. Bei unserem gemeinsamen Abendessen genießen wir in lockerer Atmosphäre japanische Spezialitäten, die wie spanische Tapas serviert werden. 30 km (F, A)

4. Tag: Nikko: UNESCO-Welterbestätte

Erkunden Sie heute Tokio ganz für sich oder fahren Sie optional mit uns nach Nikko. „Sag niemals schön, wenn Du nicht Nikko gesehen hast“, so lautet ein japanisches Sprichwort. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus. Wir tauchen ins spirituelle Japan der Shogun-Zeit ein. (F)

5. Tag: Von Tokio über Kamakura nach Kawaguchiko

Wir fahren in unserem komfortablen Reisebus entlang der Pazifikküste nach Kamakura. Hier wartet der bronzene Riesenbuddha auf uns. In Kawaguchiko unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Kawaguchiko See und können bei

gutem Wetter einen grandiosen Blick auf den Gipfel des heiligen Fuji-san genießen. Abends tauchen wir in die Badekultur Japans ein. Wir hüllen uns in Baumwollyukatas und entspannen im Thermalbad unseres Ryokans. Abends werden wir von den Kaiseki-Köchen bekocht und genießen das Abendessen im typisch japanischen Stil an niedrigen Tischen. 180 km (F, A)

6. Tag: Von Kawaguchiko über Matsumoto nach Takayama

In Matsumoto besichtigen wir eine der schönsten Burgen Japans – die schwarze „Krähenburg“ mit ihren flügelähnlichen aufschwingenden Dächern. Unser Fingergeschick beweisen wir bei der Herstellung von Soba-Nudeln für unser Mittagessen. Ebenfalls kulinarisch wertvoll und aus Japan nicht wegzudenken ist der Wasabi. Wie der weltbekannte Meerrettich so grün und scharf wird, erfahren wir beim Besuch einer Wasabi-Farm, bevor wir unser Tagesziel Takayama erreichen. 235 km (F, M)

7. Tag: Von Takayama über Shirakawago nach Kanazawa

Schauen Sie sich morgens auf dem Markt Takayamas um – er ist einen Bummel wert! Nach dem Besuch im alten Regierungsgebäude schlendern wir weiter durch die Altstadt und sehen Sake-Brauereien, Miso-Geschäfte und malerische Straßenzüge. Beinahe schweizerisch präsentiert sich uns das UNESCO-Welterbedorf Shirakawago mit seinen schilfgedeckten Bauernhäusern. 115 km (F)

8. Tag: Von Kanazawa nach Kyoto

Wir schlendern durch den Kenroku-en, einen herrlichen Wandelgarten aus dem 17. Jahrhundert, der zu den berühmtesten Japans zählt. Im Osten der Stadt spazieren wir durch das charmante Viertel Higashi-Chaya und werfen einen Blick auf die vielen Teehäuser. Kanazawa ist von der traditionellen Samurai-Kultur geprägt – werfen wir doch einen Blick in eines der alten Samurai-Häuser! 260 km (F)

9. Tag: Kyoto: alte Kaiserstadt

Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Am Ryonji-Tempel mit seinem eigenen Zen-Steingarten holen wir tief Luft und tauchen in das Thema buddhistische Meditation ein. Im Hier und Jetzt meditieren wir unter Anleitung eines Zen-Meisters. Nach dem Nijo-Schloss wartet einer der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt.

Dank seiner schlichten Eleganz geschickt eingebettet in die umgebende Landschaft ist er vermutlich das beliebteste Fotomotiv Kyotos. Abends werden unsere Sinne bei einem Kaiseki Abendessen angeregt. Die Aufführung einer Maiko, einer Lerngeisha, lässt uns mit ihrer Anmut verzaubern. (F, A)

Event-Tipp

Zur berühmten Kirschblütenzeit finden die Kirschblütentänze in Kyoto statt – bei den Terminen 30.03. 04.04. sowie 11.04. (vorbehaltlich Kartenverfügbarkeit)

10. Tag: Nara: Wiege der japanischen Kultur

Der Fushimi Inari-Schrein mit seinen schier endlosen roten Torii-Gängen hat alles, was wir an Japan lieben. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden, mit Moos bewachsenen Steinlaternen und Sika-Hirsche. Im Todaji-Tempel thront der große „Daibatsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch. Zudem gilt die Halle als größter Holzbau der Welt. 40 km (F)

11. Tag: Von Kyoto zum Koya-san

Wir machen dem Koya-san, dem heiligen Tempelberg des Shingon-Buddhismus, unsere Aufwartung. Entlang uralter Gräber und gewaltiger Zypressen spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof bis zur Gedenkstätte des Begründers dieser buddhistischen Schule. Wir beziehen unser Quartier in einer Tempelanlage und tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten im traditionellen Tempel-Gästehaus. 130 km (F, A)

12. Tag: Vom Koya-san über Himeji nach Nagasaki

Nutzen Sie die Gunst der Stunde, um an einem morgendlichen Shingon-Gebet teilzunehmen. Anschließend kehren wir zurück in die Gegenwart. Wir fahren mit dem Reisebus nach Himeji und besichtigen die wunderschöne „Burg des weißen Reihers“. Die japanische Bahn ist pfeilschnell und pünktlich auf die Minute. Das Kraftpaket Shinkansen wartet schon, um uns nach Nagasaki zu bringen. (F)

13. Tag: Nagasaki: auf den Spuren alter Handelswege

Nagasaki schmiegt sich malerisch um den schönsten Naturhafen Japans. Portugiesische Missionare sowie holländische und chinesische Kaufleute hinterließen hier ihre Spuren. Mit einer Zahnradbahn fahren wir auf den Berg Inasa und genießen die Aussicht. Schließlich besichtigen wir die älteste Kirche Japans – die Oura Kirche – sowie die Villen westlicher Kaufleute im

Glover Park und finden dabei Einflüsse aus der Kolonialzeit. Die Halbinsel Djema war 200 Jahre lang Handelsposten für Europäer, die hier lebten und handeln durften. (F)

14. Tag: Von Nagasaki nach Hiroshima

Mit dem Schnellzug und dem Shinkansen-Superexpress fahren wir nach Hiroshima. Mit einer Fähre setzen wir auf die Insel Miyajima über. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal des Itsukushima-Schreins im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Unser Tipp für den Abend: Probieren Sie Okonomyaki, herzhaftes Omelette, die vor Ihren Augen zubereitet werden. (F)

15. Tag: Von Hiroshima nach Okayama

Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. Mit dem Shinkansen-Superexpress fahren wir weiter nach Okayama. Der Koraku-en Garten ist die Hauptsehenswürdigkeit der Stadt. Wir spazieren durch den Landschaftsgarten und genießen die Natur. (F)

16. Tag: Von Okayama über Naoshima nach Takamatsu

Auf der kleinen Kunstinsel Naoshima erwartet uns die „Benesse Art Site“, eine faszinierende Museumswelt des Stararchitekten Tadao Ando. Beeindruckende zeitgenössische Kunst, die sich mit der umgebenden Natur in Einklang befindet. Der Ritsurin-Koen ist eine grüne Oase japanischer Gartenbaukunst und zugleich einer der berühmtesten Gärten Japans. 55 km (F)

17. Tag: Von Takamatsu nach Osaka

Mit dem privaten Bus fahren wir in die große Hafenstadt Osaka. Kontrastprogramm: Mit Rolltreppen in schwindelnder Höhe bietet sich vom Umeda Sky Building ein toller Blick über die drittgrößte Stadt Japans. Am Nachmittag unternehmen wir eine Fahrt mit dem Aqua-Liner. Vom Okawa River haben wir einen tollen Blick auf die Stadt! Bevor wir bei einem gemeinsamen Abendessen Abschied nehmen, schauen wir uns die Burg von Osaka von außen an. 200 km (F, A)

18. Tag: Ankunft in Deutschland

Wir nehmen Abschied von Japan und fahren zum Flughafen, von dort fliegen

Sie zurück nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen,
A=Abendessen)

Japans Prachtvolle Tempel – himmlische Gärten

18-Tage-Studienreise ab € 7.159 / ab € 5.924*

Termine und Preise 2024 in €

ST 237T007

Termine/Saison	LH	E	Teilnehmer
04.10.-21.10.24	7.599	5.939	min 12
23.10.-09.11.24	7.259	5.924	min 12
30.10.-16.11.24	7.159	5.959	min 12

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

* Preis ohne Flug und Transfers. Alle Preise mit/ohne Flug siehe Termin- und Preistabelle

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
04.10.-30.10.24	1.030

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug *
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuer*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahn- und Bootsfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge und 1 Übernachtung in einem Ryokan (jeweils keine Einzelbelegung möglich)
- Separater Gepäcktransport von Kyoto nach Nagasaki und von Nagasaki nach Takamatsu; 1 Nacht bzw. 2 Nächte ohne Hauptgepäck
- 15x Frühstück, 1x Mittagessen, 5x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besuch der Aussichtsplattform Shibuya Sky
- Matsumoto Burg und Kenroku-en Garten in Kanazawa
- Teilnahme an einer Zen Meditation
- Soba-Nudeln Zubereitung und Wasabi Farm
- Fahrten mit dem Shinkansen und Burg Himeji
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Erlebnis

TA 237T00701

Teilnehmerzahl mind. 12 Personen. Preis p.P.

- Ausflug nach Nikko (4. Tag)¹ € 170

¹ nicht vor Ort buchbar

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tokio	3 Metropolitan Edmont Tokyo	★★★★
Kawaguchiko	1 Royal Kawaguchiko	★★★★
Takayama	1 Hida Plaza	★★★★
Kanazawa	1 Kanazawa New Grand	★★★★
Kyoto	3 Granvia Kyoto	★★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Nagasaki	2 New Nagasaki	★★★★
Hiroshima	1 Granvia	★★★★
Okayama	1 Granvia	★★★★
Takamatsu	1 JR Clement Takamatsu	★★★★
Osaka	1 Sheraton Miyako	★★★★

Inkludierte Events an folgenden Terminen

- Kirschblütentänze in Kyoto bei den Abreiseterminen 30.03., 04.04., 11.04.
- Besuch eines Sumo-Ringkampfes bei Abreise am 09.05. und 12.09.
- Besuch des Takayama-Festes bei Abreise am 04.10.23
- Herbstlaubfärbung bei Abreise am 30.10.